

August Wilhelm von Schlegel an Elisabeth Wilhelmine van Nuys
Wien, [ca. 15. April 1808]

<i>Empfangsort</i>	Wien
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch Notiz auf der Handschrift.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.5,Nr.46(8)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs.
<i>Format</i>	20,2 x 12,4 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1270 .

[1] In diesem Augenblick ist ein Brief^{chen} an Sie unterwegs mit dem französ. Blatt.

Ich verstehe nicht welche Jena'sche Zeitung Sie meynen. Die, woraus ich ein Stück des Aeschylus vorlas, habe ich durch Hrn Schreyvogel empfangen u muss sie ihm wieder zustellen Wenn es mir möglich komme ich morgen Heut wird es ganz unmöglich seyn zu meinem großen Leidwesen

[2] A

Madame de Nuys

Namen

Aeschylus

Schreyvogel, Joseph

Orte

Jena

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena, 1804–1848)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors